



29.08.2016 – 16:08 Uhr

ikr: Aurelia Frick empfängt UNO-Hochkommissar für Menschenrechte in Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Der UNO-Hochkommissar für Menschenrechte, Zeid Ra'ad Al Hussein, weilte am Sonntag, 28. August und Montag, 29. August 2016, in Liechtenstein. Neben einem Arbeitsgespräch mit Regierungsrätin Aurelia Frick und einer öffentlichen Veranstaltung traf er sich mit Vertretern von Nichtregierungsorganisationen und aus der Privatwirtschaft. Zudem traf Hochkommissar Zeid Ra'ad Al Hussein bei Höflichkeitsbesuchen S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein, Landtagspräsident Albert Frick und Regierungsrat Mauro Pedrazzini.

Im Mittelpunkt des Arbeitsgesprächs mit Aussenministerin Aurelia Frick standen die Entwicklungen in Liechtenstein, allen voran die Schaffung einer unabhängigen Menschenrechtsinstitution. Auch die geplante Ratifikation des dritten Zusatzprotokolls zur Kinderrechtskonvention und die Situation von Asylsuchenden in Liechtenstein kamen zur Sprache. Zudem wurde im Gespräch der Beitrag des Hochkommissariats für Menschenrechte (OHCHR) zur Situation der Menschen in Brennpunkten aktueller Konflikte und Krisen auf der ganzen Welt thematisiert. Regierungsrätin Aurelia Frick zeigte sich erfreut über den Besuch des Hochkommissars: "Die Förderung der Menschenrechte, der sich das Hochkommissariat für Menschenrechte verschrieben hat, ist eine Priorität der liechtensteinischen Aussenpolitik." Die Aussenministerin nutzte zudem die Gelegenheit, um dem Hochkommissar einige aussenpolitische Schwerpunkte Liechtensteins näherzubringen, unter anderem die Förderung von Frauen- und Kinderrechten sowie das Engagement für den Internationalen Strafgerichtshof (ICC).

Regierungsrätin Aurelia Frick lud zudem zu einer öffentlichen Veranstaltung mit Hochkommissar Zeid Ra'ad Al Hussein an der Universität Liechtenstein. Der Hochkommissar sprach bei dieser Gelegenheit über seine Arbeit und stellte sich den Fragen des Publikums. Am Vormittag traf er sich mit Vertretern der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft, um mit ihnen über die Menschenrechtssituation in Liechtenstein und die möglichen Beiträge von Akteuren aus Liechtenstein zur Arbeit des OHCHR und zur Förderung der Menschenrechte zu sprechen. Mit Landtagspräsident Albert Frick sprach Hochkommissar Zeid Ra'ad Al Hussein über die wichtige Rolle des Landtags bei der Umsetzung und Stärkung der Menschenrechte in Liechtenstein.

Das OHCHR unterstützt Staaten bei der Umsetzung von Menschenrechtsnormen, dokumentiert Menschenrechtsverletzungen und warnt, wenn Handlungsbedarf besteht. Hochkommissar Zeid Ra'ad Al Hussein steht seit September 2014 an der Spitze der Organisation.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Karin Lingg, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 52

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100792033> abgerufen werden.